

WANN ENTFALTEN FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER JUGENDHILFEPLANUNG IHR VOLLES POTENTIAL?

Denkwerkstatt

Grit Hradetzky & Lisa Konrad-Lohner

Ankommen und Vorstellen (15 Minuten)

Einstieg ins Thema (15 Minuten)

Impuls: Auf den Rothenburger Planungstagen

Denkwerkstatt (50 Minuten)

Teil 1: Wer tritt hier auf?

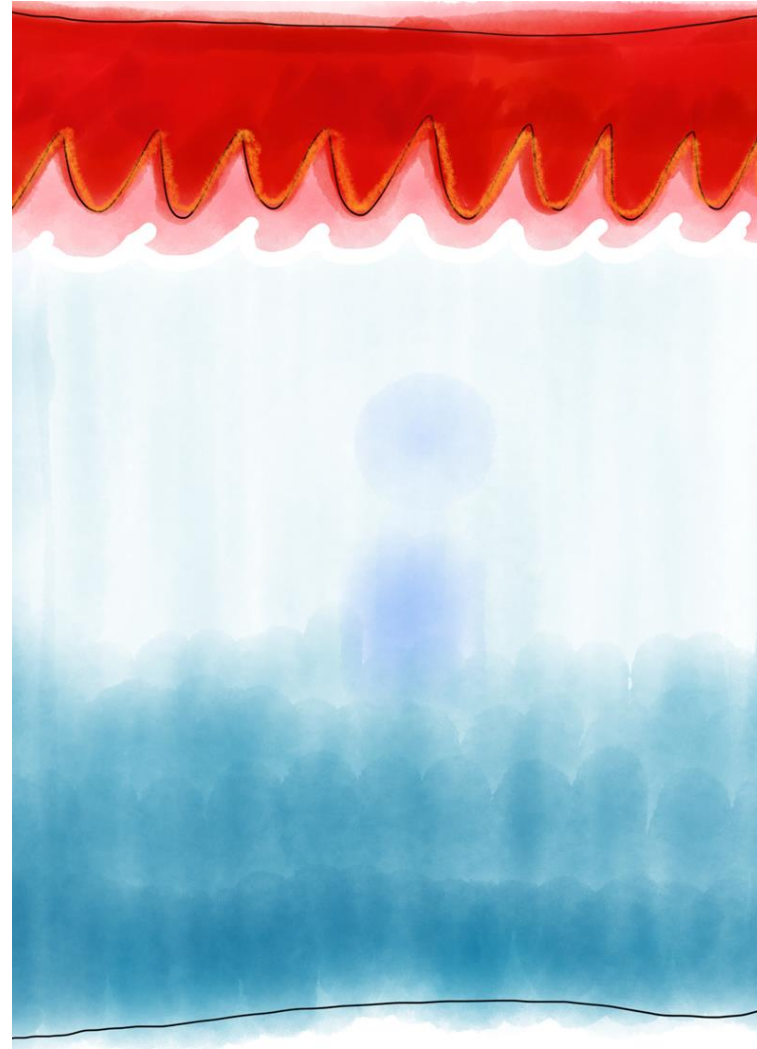
Teil 2: Organisationaler Rahmen

Abschluss im Plenum (10 Minuten)

Wer tritt auf die Bühne?

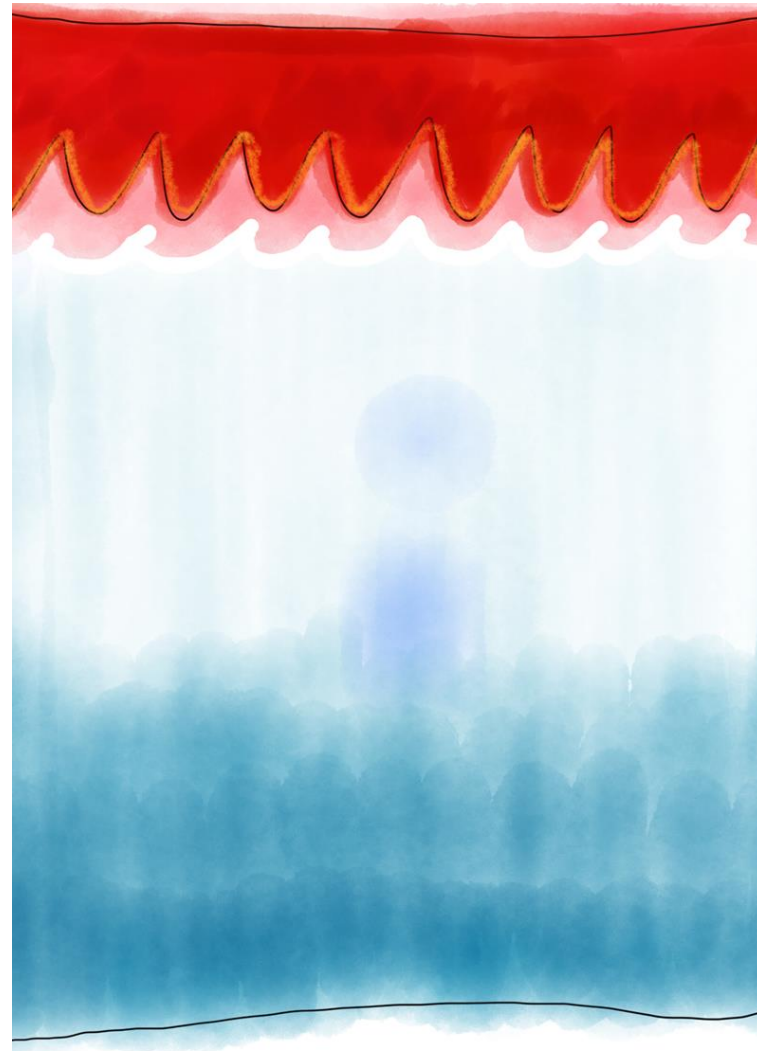
Welches Mind Set
hat diese Persona?

(Leitungsverständnis;
eigene Rolle;
Prozesssteuerung...)



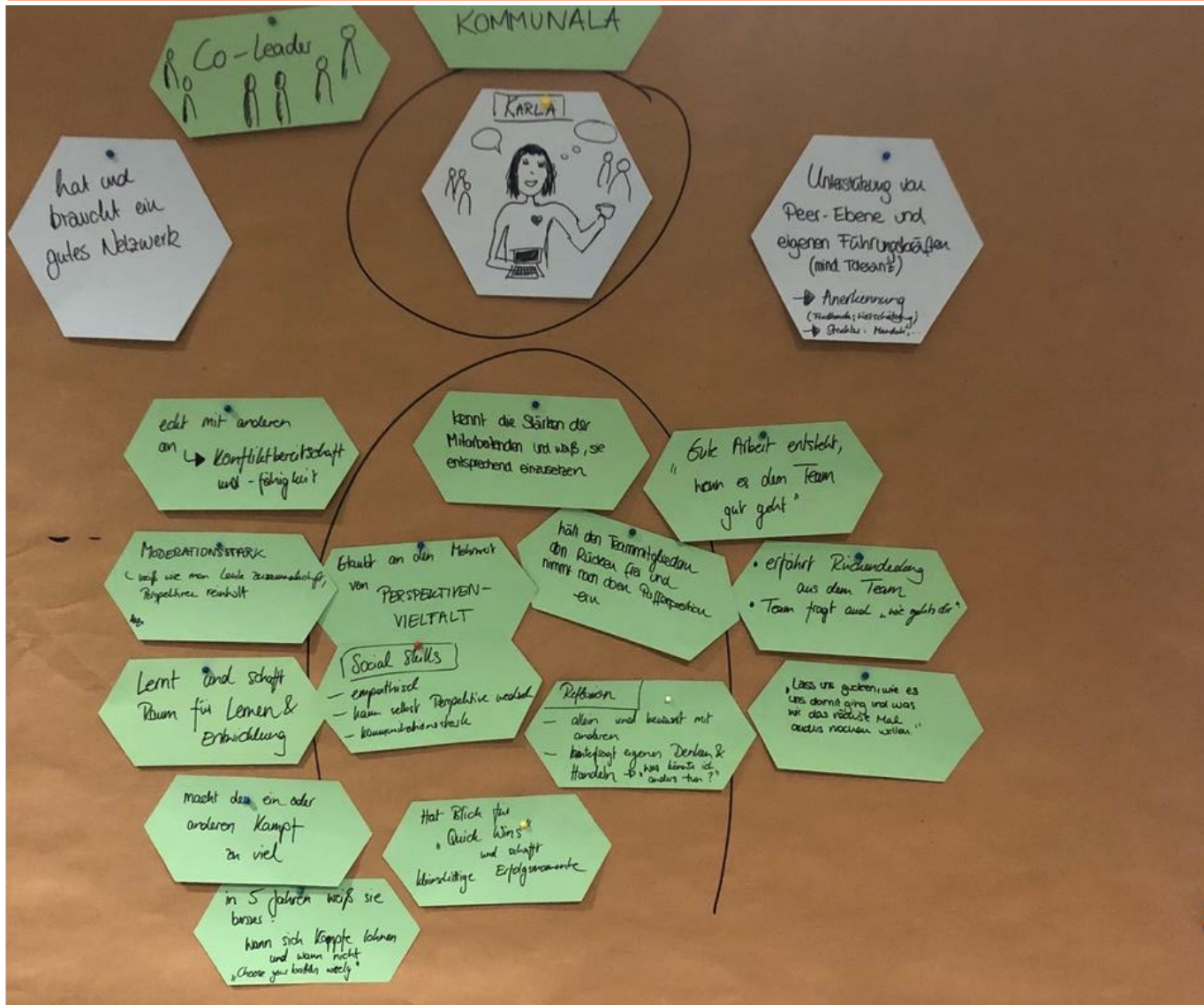
Und außen rum?

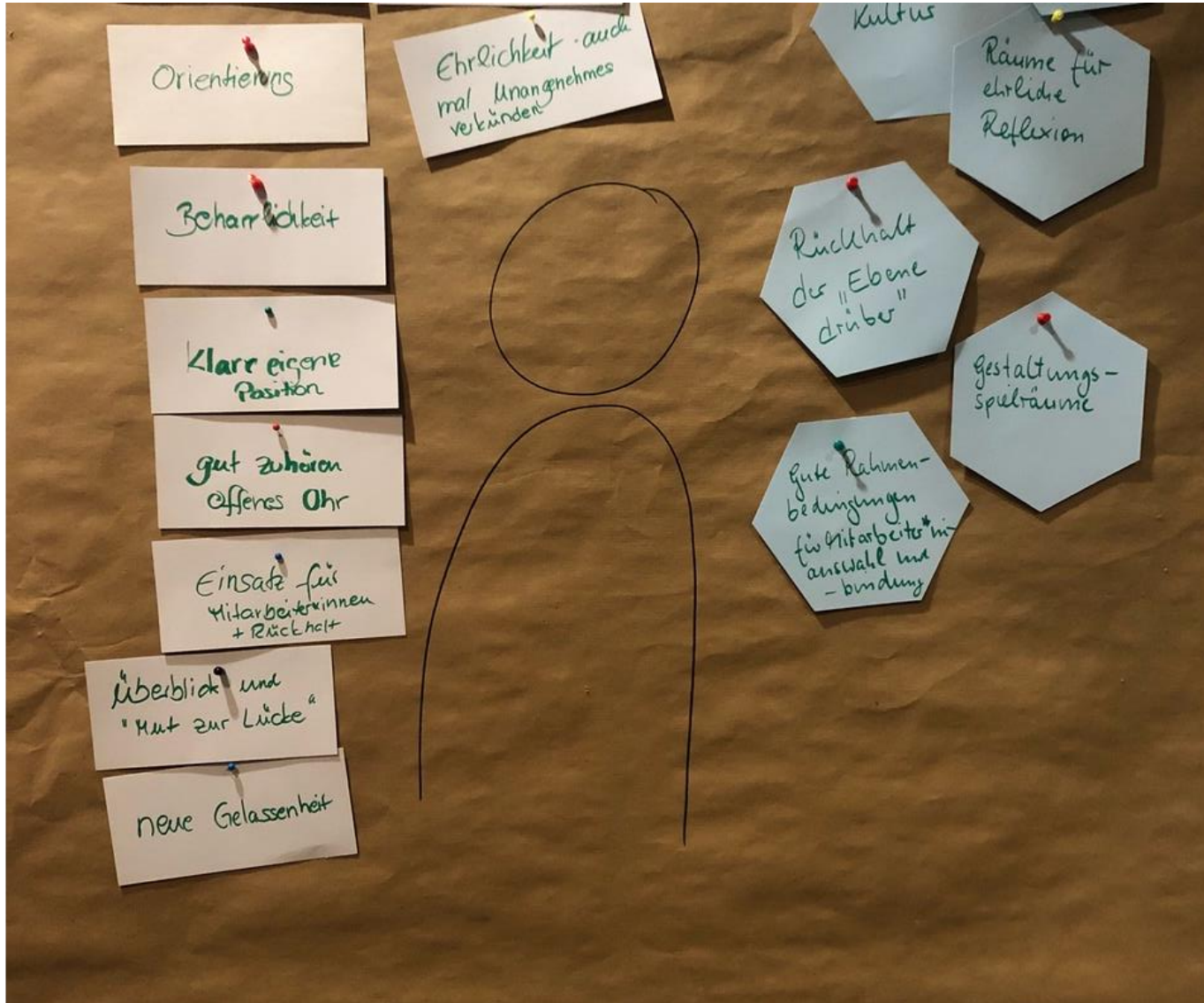
- Was braucht die Persona , um gut arbeiten zu können?
- Wer baut ihre Bühne, sorgt für Bewegungsraum, einen sicheren Stand und gute Beleuchtung?
- Wer ist ihre Souffleuse / ihr Souffleur?
- Ist es ein Solostück, oder ein Stück für mehr Personen?
- Gibt es ggfs. Statisten?

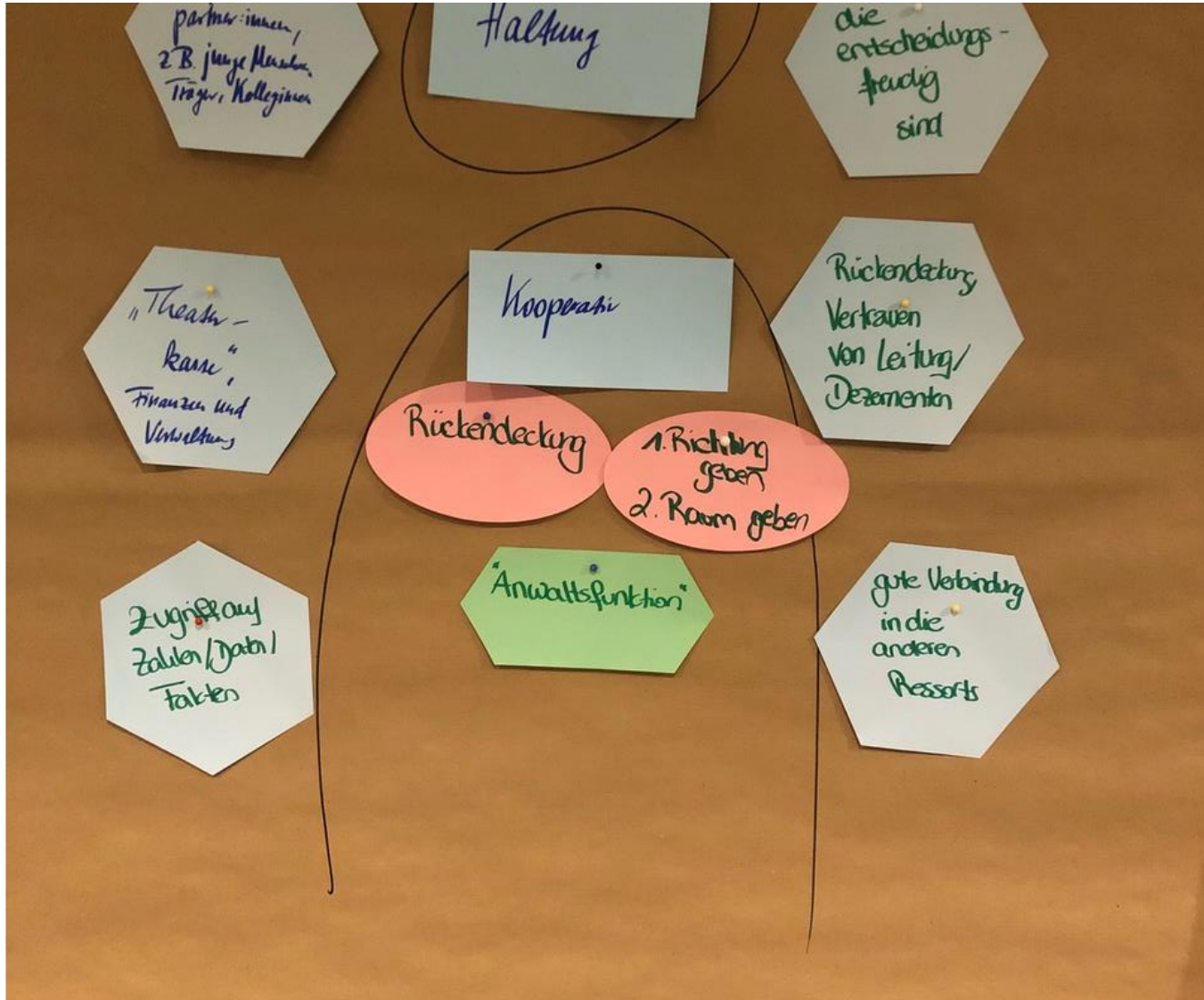


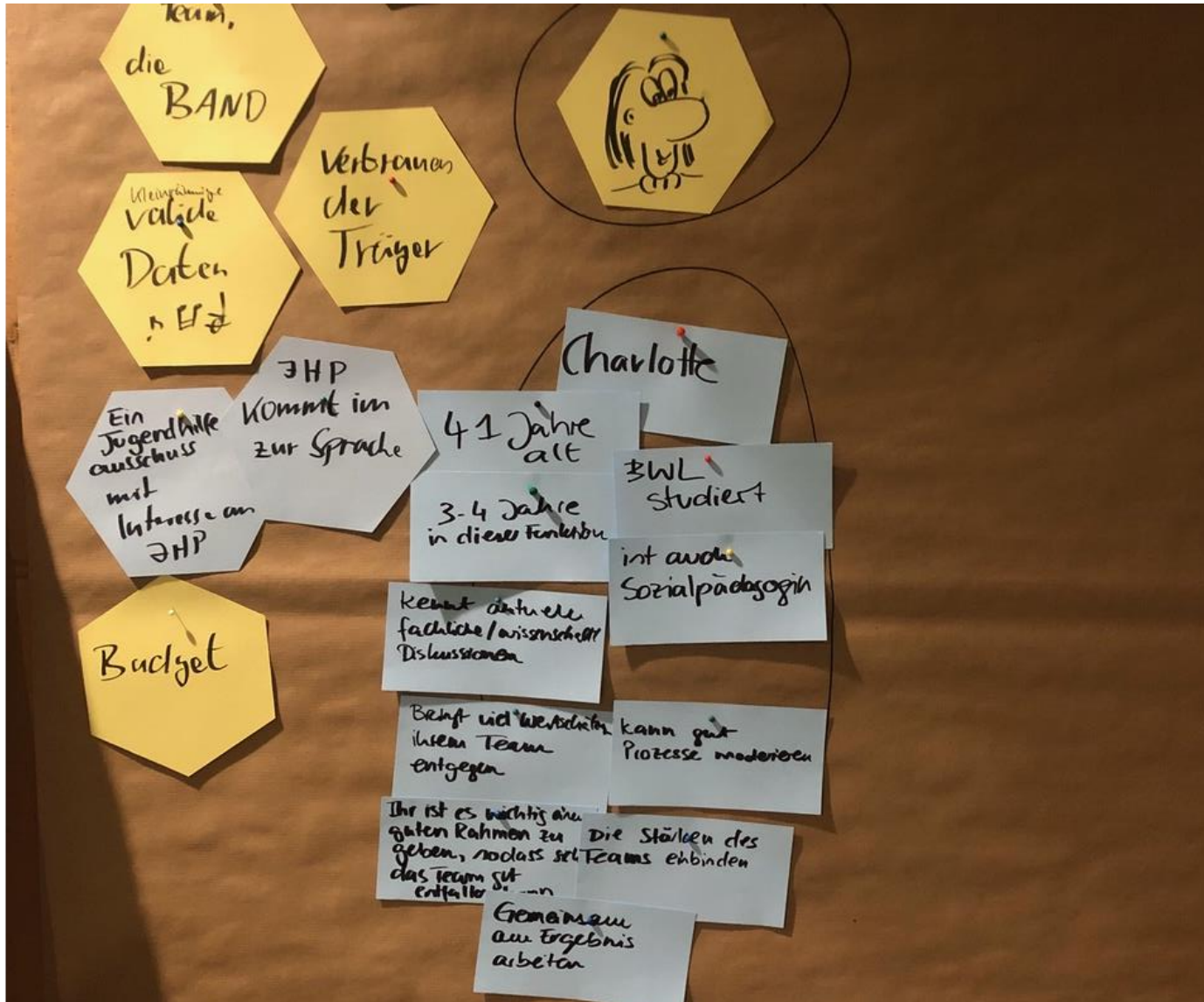
ERGEBNISSE DER GRUPPEN

Die ideale Leitung



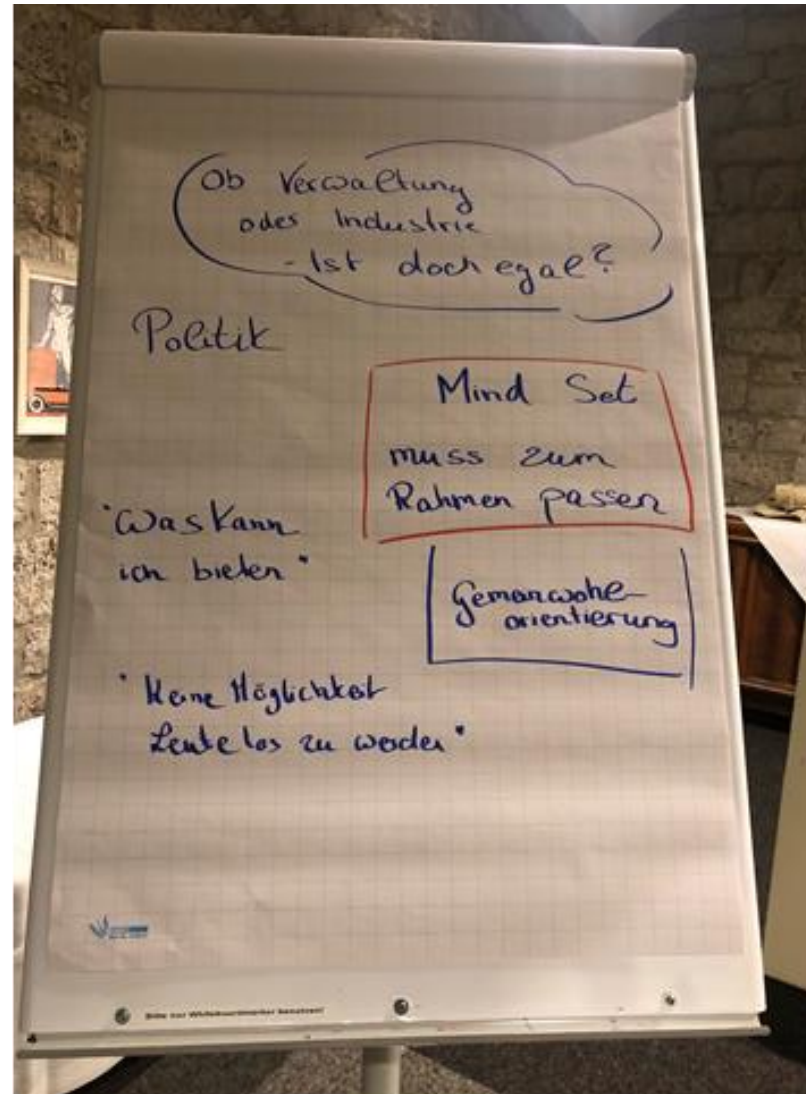






Abschluss im Plenum

- Das MindSet einer Führungskraft unterscheidet sich nicht nach Branche
- Der Unterschied liegt im wesentlichen im „Außen“: Rahmen, Rahmenbedingungen, Ziele (etc.)
- Das volle Potential kann entfaltet werden, wenn MindSet und Außen im Einklang gebracht werden
- Kooperation und Kollaboration als Schlüssel zum Erfolg.



KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN, ANREGUNGEN UND WEITEREN AUSTAUSCH :

Grit Hradetzky, Lisa Konrad-Lohner
jugendhilfeplanung@zbfbs.bayern.de